

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XL.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

schlachte ein groß schlacht-
 offer auf den Bergen Is-
 rael vnd fresset Fleisch vñ
 kurtz Blut. Fleisch der 18
 handen sollt ir fressen vnd
 hat der Fürsten auß Erdē
 sollt ir saffen/ der Widē/
 der Hämē/ der Böcke/ der
 Hülen/ die allzumal feist
 vñ wol gemestet sind. Vnd 19
 sollt das fene fressen/ daß ir
 voll werdet/ vñ vnd das blut
 saffen/ dz ir trunden wer-
 det/ von dem schlacht offer/
 daß ich euch schlachte. Sät- 20
 tiget euch nun über meine
 Köp/ von Rossen vñ Reu-
 tern/ von Starcken vñ als
 letter Kriegsteuten/ spricht
 der Herr Herr. Vnd ich wil 21
 meine Herrligkeit vnter
 die Heiden bringen/ dz alle
 Heiden sehen sollen mein
 vñtheil/ das ich habe gehen
 lassen/ vñ meine hand die
 ich an sie gelegt habe. Vnd 22
 alle das hauß Israel erfah-
 re/ daß ich der Herr ir Gott
 bin/ von dem tage/ vñ hin-
 fater. Vñ die Heiden erfah- 23
 ren wie dz hauß Israel vñ
 seiner miethat willen sey
 weggeführt/ vñ daß sie sich
 an mir veründigt hatten/
 darumb hat ich mein Ange-
 sicht für inen verborgē/ vñ
 habe sie übergeben/ in die
 Hand irer widersacher/ dz
 sie allzumal durchs schwert
 fallen musten. Ich habe ih- 24
 nen gethan/ wie ihre sünde
 vñ übertritten verdienet
 haben/ vñ also mein an-
 gesicht für inen verborgen.
 Dvrum so spricht der Herr 25
 Herr: nun will ich das Ges-
 lengnis Jacob wenden/ vñ
 mich des ganzen hauses Is-

rael erbarmen/ vñ vñ mei-
 nen heiligen Namen eifern.
 26 Die aber werdt ire schmade
 vñ alle ihre Sünde/ damit
 sie sich an mir veründiget
 haben/ tragen/ weñ sie nicht
 rüden in irem lande wonen/
 27 dz sie niemand iderete. Vñ
 ich sie wider auß den Wöl-
 dern bracht/ vñ vnd auß den
 Landen ihrer feinde/ vere-
 samlet habe/ vñ ich in ih-
 nen geheiligt worden bin/
 für den augen viler Heide.
 28 Also werden sie erfaren/ dz
 ich der Herr ih: Gott bin/
 der ich sie hab lassen vnter
 die Heiden wegführen/ vñ
 widerumb in ihr land ver-
 samlen/ vñ nit einen von
 29 inen dort gelassen habe. Vñ
 wil mein angesicht nit mehr
 für inen verbergen/ deñ ich
 hab meinen Geist über dz
 hauß Israel außgegoßen/
 spricht der Herr Herr.

CAP. XL. In diesem vñd vol-
 genden Capiteln, bis zu en-
 de wirdt das Geistliche Ge-
 betz der kirchē beschriben.

1 **I**n fünff vñd zweinsigstē
 Jahr vñfers Gefangenis/
 im anfang des Jahres/ am
 zehenden tag des Monats/
 das ist dz vierzehende jar/
 nach dem die Statt gefal-
 len war. Eben am selbigen
 tage came der Herrn hand
 2 über mich. Vñ führt mich
 daselbst hin durch Göttli-
 che Gehüte/ nemlich ins
 land Israel. Vñ stellt mich
 auf einen sehr hohen Berg/
 darauß wars wie eine ge-
 bauete Statt von Mittag
 3 her werts. Vnd da er mich
 daselbst hin bracht hatte/

ich:

Sihe / da war ein Mann /
 des gestalt war wie Erz /
 der hatte eine leinene
 Schnur vnd ein Messruten
 in seiner hand / vnnnd stund
 vnter dē Lhor. Vñ er sprach
 zu mir: Du Menschenkind /
 sihe vnnnd höre Keiffig zu /
 vnnnd mercke eben dar auff /
 was ich dir zeigen wil / denn
 darumb bistu hergebracht /
 dz ich dir solches zeige / auff
 daß du solchs alles / was du
 siehest / verkündigest dem
 hause Israel. Vnd sihe / Es
 gieng eine Mauer außwen-
 dig am Hause rings um-
 her / vnd der Mann hatte
 die Messruten in der hand /
 die war sechs ellen lang /
 ein tegliche elle war eine
 handbreit lenger denn eine
 gemeine ellen. Vnd er maß
 das Gebäu inn die breite
 eine Rutē vñ in die höhe
 auch eine Rutē. Vnd er
 kam zum Lhor / das gegen
 Morgen lag / vñ gieng hin-
 auß auff seinen Stupen /
 vñnd maß die schwellen am
 Lhor / eine tegliche schwele
 eine Rutē breit. Vñ die Ge-
 mach / so beider seits neben
 dem Lhor war / maß er auch
 nach der lēnge eine Rutē
 vñ nach der breitt eine Ru-
 te / vnd der raum zwischen
 den Gemäch war fünf ellē
 weit. Vnd er maß auch die
 schwellen am Lhor / neben
 der Halle vñ inwendig eine
 Rutē. Vñ er maß die Halle
 am Lhor von inwendig eine
 Rutē / vñ maß die Halle am
 Lhor alt ellē / vñ seine Er-
 der zwō ellen vnd die alle
 wan inwendig des Lhors.
 Vñ der Gemäch waren auff 10

tegllicher seiten drey / am
 Lhor gegen Morgen / ja eins
 so weit als dz ander / vnnnd
 stunden auß beiden seiten
 Erder / die war gleich groß
 4 11 Darnach maß er die weite
 der Thür im Lhor / nemlich /
 zehen ellen / vnnnd die lēnge
 des Lhors dreyzehen ellen.
 12 Vñ vorne an den Gemäch
 warf raum auß beide seiten
 ja einer ellen / aber die Ge-
 mach warf ja sechs ellen auß
 13 beiden seitt. Dazu maß er
 5 dz Lhor vom Dach des Ge-
 machs / bis zu des Lhors
 dach / fünf vñnd weinzig ellē
 breit / vnnnd eine thür stund
 4 14 gegen der andern. Er machte
 auch Erder sechzig ellē / vnd
 vor teglichem Erder einen
 Vorhof am Lhor rings he-
 15 rum. Vñ bis an die Halle am
 innern Lhor / da man hinein
 gehet / waren fünfzig ellen.
 16 Vñ es waren enge Fenster
 sein an den Gemächē vnd
 Erder / n hinein werts / am
 Lhor rings vmbher / also
 waren auch Fenster innen-
 7 dig an dē Hallen heruñ / vñ
 an dē Erdern vmbher wie
 17 palmlaub werck. Vnd er
 führet mich weiter zum en-
 fern Vorhof / vñ sihe / da wa-
 ren Kammern vñ ein Pfaster
 gemacht im Vorhof heruñ /
 vnnnd dreißig Kammern /
 8 18 auß dem Pfaster. Vnd
 es war das höher Pfaster
 an den Lhorsen / so lang die
 9 Lhore waren / am nidiagen
 19 Pfaster. Vnd er maß die
 breite des vntern Lhors
 vor dem innern Hofe auß-
 wendig hundertellen / beide
 20 gegē morgen vñ mitternacht.
 19 20 Also maß er auch das Lhor /

so geg Metter nacht lag am
euffern Vorhof / nach der
Lenge vñ breite / Das hatte
auch auff jeder seiten drey
Gemach. Vñ hatte auch sei- 2
ne Erder vñ Hallen / gleich
so groß wie am vorigen Thor /
fünffzig ell die Lenge / vñ
fünff vñ zweyzig ellen die
breite. Vñ hatte auch seine 2
Fenster vñ seine Hallen /
vñ seine Palmlaubwerck /
gleich wie das Thor gegen
Morgen / vñ hatte sieben
Stufen / da man hinauff
gieng / vñ hatte seine Halle
davor. Vñ es war dz Thor 2
am innern Vorhof / geg dz
Thor / so gegen der Mitter-
nacht vñ morgen stund / vñ
maß hundert ellen von eis-
nem Thor zum andern. Dar- 2
nach führet er mich gegen
Mittag / vñnd sihe / da war
auch ein Thor gegen Mittag /
vñ er maß seine Erder vñ
hülle / gleich als die andern.
Die hatten auch Fenster vñ 2
Hallen vmbher / gleich wie
jene Fenster / fünffzig ellen
lang / vñ fünff vñ zweyzig
ellen breit. Vñ waren auch 6
sieben Stufen hinauff / vñ
eine Halle davor / vñ Palm-
laubwerck an seine Erdern
auff jeglicher seiten. Vñnd 2
er maß auch dz Thor am in-
nern Vorhofe / geg Mit-
tag / nemlich / hundert ellen
von dem einm Mittagsthor
zum andern. Vñnd er füh- 2
ret mich weiter durchs
Mittagsthor / inn den in-
nern Vorhof / vñnd maß das
selbe Thor gegen Mittag /
gleich so groß wie die an-
dern. Mit seinen Gemach- 2
den / Erdern vñ Hallen / vñ
mit Fenstern vñ Hüll dar-

an / eben so groß wie iens
vmbher / fünffzig ellen lang
vñ fünff vñ zweyzig ellen
breit. Vñ es gieng ein Halle
herumb / fünff vñ zweyzig
ellen lang / vñnd fünff ellen
breit / die selbige stund vor-
ne geg dem euffern Vorhof-
2 Vñ hatte auch palmlaub-
werck an den Erdern. Es
waren aber acht Stufen
3 hinauff zu gehen. Darnach
führet er mich zum innern
thor gegen Morgen / vñnd
maß dz selbige / gleich so groß
3 wie die andern. Mit seinen
Gemachen / Erdern vñ Hal-
len / vñ iren Fenstern vñ
Halle vmbher / gleich so groß
wie die andern. Fünffzig
ellen lang / vñnd fünff vñ
4 zweyzig ellen breit. Vñnd
hatte auch ein Halle / geg-
gen dem euffern Vorhof /
vñ palmlaubwerck an den
Erdern / zu beiden seiten /
vñnd acht Stufen hinauff.
5 Darnach führet er mich
zum Thor gegen Mitter-
nacht / das maß er gleich
6 so groß wie die andern. Mit
seinen Gemachen / Er-
dern vñnd Hallen / vñnd
iren Fenstern vñnd Hallen
vmbher / fünffzig ell lang
vñ fünff vñ zweyzig ellen
7 breit. Vñnd hatte an dem
Halle geg den euffern Vor-
hof / vñ palmlaubwerck an
den Erdern zu beiden seiten /
vñnd acht Stufen hinauff.
8 Vñnd unten an den Erdern
an jedem Thor / war eine
Kammer mit einer thür / dar-
ein man das Wanders-
9 fer thet. Aber inn der
Halle für dem Thor-
stunden auff jeglicher seite
swen Lische / darauß man die
1 vñ

Brandopffer / Sündopffer
vnd Schuldopffer schlach-
ten solt. Vnd herauß werths
zur seiten / da man hinauff
gehét zum Thor gegen Mit-
ternacht / Stunden auch zwen
Eisbe / vnd an der andern
seiten / vnter der Halle des
thors / auch zwen Eisbe. 41
so Stunden auff jeder seiten
vor dem Thor / vier Eisbe /
Dz sind acht Eisbe zu hauffe
darauff man schlachtet. Vnd
die vier Eisbe zum Brand. 42
Opffer gemacht / waren auß
gehaueten steinen / ia anders
halb essen lang vnd breit /
vñ einer ellen hoch / darauff
man legete allerley gerethe /
Damit man Brandopffer vñ
ander Opffer schlachtet. Vñ 43
es giengen leisten herumb /
hinein werfz gebohen / einer
quer hand hoch / vñ auff die
Eisbe solt man das Opffer-
fleisch legen. Vnd aussen 44
für dem innern Thor warẽ
Kammern für die Senger /
am innern Vorhofe / eine an
der seiten neben dem Thor
zur Mitternacht / die sahe
gegen Mittag / die ander
zur seiten gegen Morgen /
die sahe gege Mitternacht.
Vnd er sprach zu mir / Die 45
Kämmer gegen Mittag gehöret
den Priestern / die im hauffe
dienen solt. Aber die Kam-
mer gegen Mitternacht / ge-
höret den Priestern / so auf
dem Altar dienen. Dis sind 46
die kinder Badot / welche
sein vnter den kindern
Levi für den Herrn trettẽ
sollen / in zu dienen. Vier 4
maß de plax im hauffe / nem-
lich / hundert ellen lang / vñ
hundert ellen breit / ins

gevierdet / vnd der Altar
stund eben vorne vor dem
48 Tempel. Vnd erföhret mich
hinein zur Halle des Tem-
pels / vnd maß die Halle
fünff ellen auff jeder seite /
vnd dz Thor drey ellen weit
49 auff jeder seiten. Aber die
Halle war zweinsig ellen
lang / vñ eiff ellen weit / vñ
hatte Stufen / da man hins
auf gieng / vñ Pfeiler stun-
dt vnter an den Erden / auf
jeder seiten einer.

CAP. XLI. Fürbilde des Tem-
pels.

1 Vnd er föhret mich hin-
ein in den Tempel / vnd
maß die Erder an den wen-
den / die waren zu jeder
seiten sechs ellen weit / so
2 weit das Haus war. Vnd
die Thür war gegen ellen
weit / aber die wende zu bei-
den seiten an der Thür war
jede fünff ellen breit. Vnd
er maß den raum im Tem-
pel / der hatte vierzig ellen
in die lenge / vnd zweinsig
3 ellen in die breite. Vnd er
gieng inwendig hinein / vñ
maß die Thür / zwo ellen / vñ
die Thür hatte sechs ellen
4 vñ die weite der Thür sieben
ellen. Vnd er maß zweinsig
5 ellen in die lenge / vñ zwein-
zig ellen in die breite am
Tempel. Vñ er sprach zu mir
6 Dis ist dz Allerheiligste. Vñ
er maß die Wand des haus-
ses sechs ellen hoch / darauff
waren gänge allenthalben
herumb / getheilet in Ges-
mach / die waren allenthalb
vier ellen weit. Vñ derselbt
Gemach waren auff jeder
seite drey vñ dreissig / ie eins
an dem